

Geplante Veranstaltungen

Kleine Überlegungen zu Wachslichtern und Illuminationen

Kolloquium zu Ehren von Renate Kroos. München, Zentralinstitut für Kunstgeschichte (Raum 242), 5./6. März 2001, Teilnahme ohne Anmeldung

5. März, Vormittag ab 9 Uhr, Moderation: R. Suckale/Berlin. W. Sauerländer/München: *Lernen von Renate Kroos*. — M. Exner/München: *Das Hildesheimer Guntbald-Evangeliar*. — K.-A. Wirth/München: *Zum Titel und zur Wirkung des »Pictor in Carmine«*. — I. Gardill/Oldenburg: *Die Miniatur mit dem Erzengel Michael im Berliner Kupferstichkabinett*. — H. Westermann-Angerhausen/Köln: *Kleine Überlegungen zu den Werken des Roger von Helmarshausen im Schnütgen-Museum*. — L. Saurma/Heidelberg, Nachmittag Moderation: W. Augustyn/München. G. Suckale/Berlin. — S. Appuhn-Radtke/München: *Die Engelsburg von Kloster Neustift*. — A. Hubel/Bamberg: *Die Ostteile des Bamberger Doms*. — F. Kobler/München: *Die Spandauer Marienfigur im Märkischen Museum*. — C. Kosch/Paderborn: *Über Sacra-ria. Schatz- und Reliquienverehrung im frühen 13. Jh. am Beispiel von St. Kunibert in Köln*.

6. März, Vormittag, Moderation: D. Kötzsche/Berlin. Katharina Krause/Marburg: *Blüten und Wachslichter an und in Bildwerken des 15. Jh.s*. — J. Tripps/Heidelberg: *Rückseiten spätgotischer Retabel. Fragen zu Funktion und Dekoration*. — A. Arnulf/Berlin: *Das Bild als Rätsel. Zur Vorstellung des versteckten Bildsims im 16. Jh.* — D. u. P. Diemer/München: *Antonio Broccos Spätwerk in Bayern*.

11. bundesweites Treffen der wiss. Volontäre

Hannover, Niedersächsisches Landesmuseum, 30./31. März 2001. Kontakt: Dr. Christian

Ausstellungskalender

Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. Domschatzkammer. -18.2.: Handschriften aus dem ehemaligen Marienstift.
Ludwig Forum. 19.1.-11.5.: Ars viva: Kunst und Wissenschaft.

Fuhrmeister, Sprengel Museum Hannover, Tel. 0511/1684-4642, Fax -5093, christian.fuhrmeister.453@hannover-stadt.de; Adelheid Weßler M.A., Niedersächs. Landesmuseum, Abt. Völkerkunde, Tel. 0511/9807-809, Fax -810, awessler@compuserve.com

Was ist ein Künstler? Das Subjekt der modernen Kunst

Call for Papers. Die Rede vom Künstler und seinem Werk wird nach wie vor von Mythen und Legenden dominiert, und die Subjektkonzepte, die diesen Vorstellungen zugrunde liegen, werden meist unzureichend reflektiert. In einer Publikation und einer Tagung (23.-25. November 2001) soll diese Problematik erschlossen werden. Erwünscht sind interdisziplinäre Beiträge zur theoretischen Fundierung künstlerischer Autorschaft sowie auf die bildende Kunst zugeschnittene anwendungsorientierte Untersuchungen, die den methodischen Problemen des Themas Rechnung tragen.

Vorschläge mit kurzem Exposé (1 Seite) werden bis zum 28. Februar 2001 erbeten an Prof. Dr. Katharina Sykora und Sabine Kampmann unter der Adresse: Sabine Kampmann, Viktoriastr. 18, 44135 Dortmund, Tel. 0231-527370, Fax 0231-9509232, sabine.kampmann@ruhr-uni-bochum.de; dort auch weitere Informationen

Suermondt-Ludwig-Museum. -28.1.: Antonia Berning: *Farbräume*. Gemälde und Aquarelle der letzten 40 Jahre; Gisela Groener, Stephan Stüttgen. Arbeiten auf Papier. -11.2.: Philip-Lorca diCorcia: *Streetwork*. Photographien. 8.2.-15.4.: Anita Brendgens, Martin Voßwinkel. Papierformen, Formen im Papier.